



Bibliographische Daten

Titel: Leben der Heiligen, Passional (Winterzeit) – Nürnberg, STN, Cent.
IV, 43
Signatur: Cent. IV, 43

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

eben gleich Vn eben her vn z sitz zu
semel vaterl zefem hant Vn kuffig
ist zu vrtailn all mēliche sunt Du
pofter trakt ich gepet dir pei got Daz
du niemant schadest vn hi vporgen
higt pit vnt d' selb tag kumt Der
dir dem gewalt nem Vn spich pnt
mi sei munt vn min am vngerlem
mit dir Daz am brevez hab Vn wat
du mi den gepote holt Daz mut er
dan ster habe Dor noch kumt dei
zeit sehr Daz dich got vō dūser wlt
wil nemē vn wil dir louē mit am
schone zvrleiche lobtūne bron Do
mit vkwant sint pet Sime silueter
tet all in sint pet gehailen her vn
nam di zwm priester mit mi vn ge
segent sich mit d' brevez vn grūgen
in d' name zu d' traken Der smakte
gar vbel vn semev auge di glūte in
Do spiche si ir gepet zu got Do
ward d' trakt gar vnbrestig vn tet
in miltz Do spich sint silueter Di
wort all in sint pet gehailen her
vn vorhe det traken mltz vn trost
sich vnter ihm ihu xpi Der hilt
in auch daz in miltz geschaden moht
U Wōr zwm zaubrer dar kumē
di wolte sehen ob sint siluēt zu
d' trake kumē dort Di wār gar
krank wortē vō det traken posen suak
Vn do sint siluēt di zwm lige sah
Do spich er sei gepet zu got mit gros
ser andacht Do wurte si gesunt vn
gloubte an vndū ihm ihu xpi vn
gmgē zu d' ewarte vn sagte in wi
ni geschehen wal Do enpfinge si di
tauf auch vn di rom vn di edeln all
wuntē bekert vn heizen sich taufen
vn wal si sint siluēt lert Daz behil
tē si mit fleisz vn zu proche der abgo

93
ter tēpel Vn weihē si got zu lob
vn also bekert er di stat zu got
Dor noch ward laud siffest siech
vn wolt sterben Do hiet er di
pfaffen vn di Cardinal fur in kumē
vn spich zu in ich mag ev nem ge
lern got ler ev selb mit sem gotleich
en weishat Ich pit ev daz ir di pot
gotz halt vn habe got hep vn ev
nehē all ev selb vn leit gotz dmt
fleizig vn bewart di kritehant mit
fleiz Vn lert si d' rehte web Dor
noch enpfing er alleu gotz reht mit
gros andacht vn sturb do selbleiche
Do fur sei sel zu d' ewigē freude Au
helt vnt sint siluēt got pitē Daz
er vnt durch di minne sei sint vlei
Daz wir in stetleiche minne vn
vnt geb vnter lebens am gutz end
vn noch dusem lebe daz ewig lebe
Von d' heilige drei kungen **Y** **anner**
A daz got gepom ward Do
weillagte vil pphete dat er
gepor scholt werē Saalam
d' spich Et wirt am stern ant gen vō
hr iacob wē d' tag in d' lengste ist
od di nait in d' lengsten ist Vnd
vn vnt d' stern wirt am kumb ge
pom d' ist gewaltig hmel vn ert
reich vn ist wozer got vn wozer
mensch vn wirt all israhelisch volk
erlossen vn do di weisen di weilla
gung hortē Do lerute ir zwelf di
kunt Daz si am d' gestirn kumē se
hen vn wēn ic ir am ab gung So
lerut et ic am and daz ir allwege
zwelf wār vō zwelf gotlehtē vn
vō den zwelfen gmgē all 102 drei
mit den peit victorialis wē di sim
an d' niterre waz vn belibe do pit
di simm an daz hohē kum vn machē